

### Zielpublikum

Die Reise richtet sich an alle, die Jerusalem neugierig in seinen vielen Dimensionen erkunden möchten und Begegnungen mit Menschen unterschiedlicher Herkunft und Haltung schätzen. Da die gesamte Altstadt Fussgängerzone ist, sind Bereitschaft und eine gewisse Grundkondition für tägliche Exkursionen zu Fuss erforderlich.

### Reiseleitung

PD Dr. Veronika Bachmann, Leiterin Fachbereich «Theologie und Religion» an der Paulus Akademie, Jerusalem-Kennerin und erfahrene Leiterin von Studienreisen nach Israel/Palästina

### Reiseveranstalterin

terra sancta tours ag, Bern

### Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung ist elektronisch über die Website [www.paulusakademie.ch](http://www.paulusakademie.ch) vorzunehmen. Anmeldeschluss: 5. Februar 2023

### Kontakt

Paulus Akademie  
Pfingstweidstrasse 28  
8005 Zürich  
+41 43 336 60 30  
[info@paulusakademie.ch](mailto:info@paulusakademie.ch)

### Leistungen

Im Pauschalpreis inbegriffen:

- Linienflüge von Zürich nach Tel Aviv und zurück mit SWISS
- Transfer von Tel Aviv nach Jerusalem und zurück
- Halbpension im Deutschen Hospiz St. Charles Jerusalem, Basis Doppelzimmer mit WC/Bad oder Dusche
- alle Eintrittsgebühren, Taxen und Steuern im Land
- Kosten für Begegnungen, Meetings und Transfers gemäss Programm
- Begleitung durch deutschsprachige lokale Reiseführerin
- Quietvox (Kopfhörersystem)
- Trinkgelder an Guide, Driver und Hotelpersonal
- Informationsveranstaltung vor der Reise (Online, Datum nach Absprache)

### Reisekosten pro Person

Im Doppelzimmer: 2'800 CHF  
Einzelzimmerzuschlag: 215 CHF

### Nicht inbegriffen

An- und Abreise zum/vom Flughafen Zürich, persönliche Versicherungen, Mittagessen, Getränke, persönliche Ausgaben, allfällige Corona-Massnahmen

Reisebedingungen/AGB siehe [www.paulusakademie.ch](http://www.paulusakademie.ch)

# JERUSALEM NABEL DER WELT, RELIGIÖSER HOFFNUNGSORT, ZANKAPFEL DER RELIGIONEN?



Studienreise

MI 17.5. bis MO 22.5.2023

**PAULUS  
AKADEMIE**  
STELLT  
FRAGEN  
ZUR  
ZEIT

**Viele Fragen ranken sich um die Bedeutung «der Heiligen» (Al-Quds), wie Jerusalem im arabischen Sprachraum genannt wird.**

**Die Studienreise der Paulus Akademie bietet die Möglichkeit, die Stadt unter kompetenter Leitung zu erkunden und gemeinsam der Frage nachzugehen, was es mit dem «Phänomen Jerusalem» auf sich hat: Warum konnte dieser Ort kulturell und religiös so wichtig werden? Was macht Jerusalems heutigen Reiz, vielleicht auch seinen heutigen Schrecken aus?**

**Archäologische Führungen eröffnen Fenster in die Vergangenheit; Klassiker wie die Klagemauer, der Tempelberg, der Ölberg und die Grabeskirche stehen als Besuchsstätten ebenso auf dem Programm wie unscheinbare sehenswerte Ecken der Stadt. Gespräche mit Persönlichkeiten vor Ort vermitteln Einblicke, was die Stadt heutigen Menschen bedeutet.**

#### **MI 17.5.2023**

Flug von Zürich nach Tel Aviv mit SWISS: Zürich ab 12.35 Uhr, Tel Aviv an 17.25 Uhr. Zugfahrt nach Jerusalem; Ankommen in der Unterkunft, dem Deutschen Hospiz St. Charles. Nach dem gemeinsamen Abendessen Überblick und Einführung.

#### **DO 18.5.2023**

Ein Rundgang auf der byzantinischen Stadtmauer bietet eine erste Orientierung. In der Neustadt erleben wir den Puls der Zeit und besuchen den Machane-Yehuda-Markt mit seinem besonderen Flair. Im Austausch mit der Journalistin und Fotografin Andrea Krogmann gehen wir der Frage nach, wie es sich heute in dieser Stadt leben lässt und was reizen kann, Jerusalem als Lebensmittelpunkt zu wählen.

#### **FR 19.5.2023**

Der Tag beginnt beim Albright-Institut, das sich der Erforschung der Geschichte des Nahen Ostens widmet. Ein Seminar an diesem Ort der Gelehrsamkeit führt an die wichtigsten Eckdaten der frühen Stadtgeschichte heran und erhellt, wie Jerusalem für Menschen zu einem religiösen Hoffnungsort von kosmischer Bedeutung werden konnte. Der Nachmittag ist der Erkundung des Kidrontales und des Ölbergs gewidmet. Ein Gespräch mit in Jerusalem ansässigen Benediktinern zur Problematik religiöser Ansprüche auf die Stadt rundet den Tag inhaltlich ab.

#### **SA 20.5.2023**

Mit dem Archäologen und Bibelwissenschaftler Wolfgang Zwickel entdecken wir konkrete Spuren der Stadtgeschichte im Gebiet der heutigen Altstadt. Ober- und unterirdisch geniessen wir die Reise durch unterschiedliche Epochen. Ein Halt an der Klagemauer lässt uns beobachten, welche Rolle dieser unter Herodes erbaute Mauerkomplex heute religiös und religionspolitisch spielt. Am Abend steht mit Gästen die Frage im Zentrum, wie an einem kontrast- und konfliktreichen Ort wie Jerusalem eine Ausbildung von Kindern und Jugendlichen aussehen kann, die auf gegenseitiges Verständnis ausgerichtet ist.

#### **SO 21.5.2023**

Am Sonntagvormittag stehen muslimische und christliche Heilige Stätten im Zentrum. Nach der Begehung des Haram asch-Scharif oder Tempelbergs, der mit seinem heutigen Felsendom mit Goldkuppel das Stadtbild prägt, geht es zur christlichen Grabeskirche. Am Nachmittag lädt das Israel-Museum mit seinem berühmten Modell des römischzeitlichen Jerusalem sowie seinen vielfältigen Ausstellungen zu jüdischer Kultur, zu Kunst und Archäologie zum Verweilen ein. Ein Abendgespräch mit einer Aktivistin der Gruppe «Women of the Wall» greift die Frage auf, welchen Platz innerreligiöse Vielfalt in Jerusalem hat.

#### **MO 22.5.2023**

Vormittag zur freien Verfügung. Rückfahrt mit dem Zug nach Tel Aviv. Retourflug mit SWISS: Tel Aviv ab 18.20 Uhr, Zürich an 21.40 Uhr.

*Programmänderungen bleiben vorbehalten.*